



# Gemeinde Bote

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 81 / Dezember 2013



## Der Winter zieht ins Land...

### Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2	Tipps + Ideen	Seite 10
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Bunt gemischt	Seite 11
Amtstafel	Seite 4	Pfarre	Seite 12
Aus dem Gemeinderat	Seite 7	Aus den Vereinen	Seite 13
Kindergarten + Volksschule	Seite 8	Aus der Dorfchronik	Seite 20
Kinderredaktion	Seite 9		




**Farbenfrohe Weihnachten  
und ein malerisches Neues Jahr!**

**KARL MONITZER**  
MALEREI

Aschbachweg 5 | 6371 Aurach | T 05356 63272 | M 0664 2142889 | F 05356 63272-10  
malerei@karlmonitzer.at | www.karlmonitzer-malerei.at

**DRUCKEREI**  
**Grobstimm & Gamper**



**Ihr Partner für alle Arten von Drucksorten**

<b>Broschüren</b> Prospekte Folder	<b>Preislisten</b> Durchschreibesätze Zeitungen	<b>Kuverts</b> Mappen Blöcke
--	---	------------------------------------

Preisgünstige Drucksorten für geringe Stückzahlen  
oder wenn es einmal besonders schnell gehen muss  
im **DIGITALDRUCK** wie

Visitenkarten · Einladungen · Plakate · Urkunden  
Menükarten · Weihnachtspost · Diplomarbeiten  
Hochzeitszeitungen · Gutscheine · Eintrittskarten · etc.

*Wir sind auch über Weihnachten und Neujahr für Sie da  
(außer zu den gesetzlichen Feiertagen)*

**DRUCKEREI**  
**Grobstimm & Gamper**

6370 Kitzbühel · Gundhabing 52  
Tel. 05356 / 663 68 · info@grobstimm.at · www.grobstimm.at

**PRINTING FOR YOUR SUCCESS!**

### Unser Titelbild:

**Die Götschenkapelle erstrahlt in neuem Glanz. Nach erfolgreich abgeschlossener Renovierung möchte sich der Kulturförderverein Aurach (KuFA) bei allen Spendern, Förderern und Gönnern sehr herzlich bedanken! Ein Wahrzeichen Aurachs konnte somit dank Unterstützung vieler vor dem Verfall gerettet werden.**



Oberaurach 6  
6371 Aurach bei Kitzbühel  
www.aurach.tirol.gv.at

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Aurach  
Bgm. Andreas Koidl

#### Redaktion:

Gemeindeamt Aurach  
Patricia Eibl

Telefon:  
05356 / 64511-10

E-Mail:  
meldeamt@aurach.tirol.gv.at

#### Gesamtherstellung:

Druckerei  
Grobstimm & Gamper  
Gundhabing 52  
6370 Kitzbühel  
Telefon:  
05356 / 66368  
E-Mail:  
info@grobstimm.at

Auflage: 600 Stück

#### Fotonachweis (Angabe der Seiten):

1: Ing. Franz Obermoser, 3,4,6,7,11: Gemeinde Aurach, 8: Kindergarten und Volksschule, 10: Michael Obernauer, Alexandra Bachler, 11: Privat, 12: Pfarre Aurach, 13: Musikkapelle Aurach, 15: Gertraud Tischler, 17: Kameradschaft, 18: Landjugend, Seniorenvereinigung, 20: Dorfchronik Aurach.



## Liebe Auracherinnen! Liebe Auracher!

Der verfrühte Wintereinbruch hat uns erkennen lassen, dass das Jahr 2013 schön langsam zu Ende geht. Es sollte dies wieder die „besinnlichste und stillste Zeit“ sein, von der teilweise sehr wenig zu spüren ist. Für die Gemeinde ist aber die Zeit, auf ein arbeitsreiches Jahr zurückzuschauen.

Die Bauarbeiten beim Bauvorhaben Kanal Wildpark sind bis auf wenige Restarbeiten im Frühjahr fertiggestellt, die erfassten Grundstücke bzw. Objekte sind zum größten Teil schon an die Kanalisation angeschlossen. Die Arbeiten konnten zur Zufriedenheit für alle Beteiligten abgeschlossen werden, nochmals herzlichen Dank an die betroffenen Anrainer und an die ausführende Baufirma.

Seit ca. Mitte November steht in Aurach das schnelle Internet zur Verfügung. Interessierte mögen sich beim Telekom-Shop in Kitzbühel oder direkt bei A1 unter [www.a1.net](http://www.a1.net) melden, um die verschiedensten Möglichkeiten zur Nutzung der schnellen Datenleitung zu erfahren.

Der kulturelle Veranstaltungserbst war ein Erfolg, die einzelnen Veranstaltungen waren gut besucht. Ein Dank gebührt den Mitgliedern des Kulturausschusses für die geleistete Arbeit. Der neue Gemeindebauhof ist soweit fertiggestellt und wurde mit der Einweihung offiziell seiner Bestimmung übergeben. Im kommenden Jahr muss lediglich der Vorplatz noch asphaltiert werden. Im alten Bauhofgebäude ist der Krippenbauverein untergebracht worden und der zweite Garagenplatz wird vom Tourismusverband genutzt. Lagerräume bekommt auch die Landjugend, im Keller können

wir zusätzlich noch anderen Vereinen Lagerflächen zur Verfügung stellen.

Nachdem wir uns in der Winterjahreszeit befinden, möchte ich ein wenig auf die Schneeräumung eingehen. Die Gemeinde, welche die Schneeräumung fast überall in Aurach durchführt, ist sehr bemüht, dass die Räumungsarbeiten funktionieren und nach Möglichkeit zeitgerecht stattfinden.

Während einer Räumungsaison sind aber immer wieder Zustände feststellbar, welche nicht tragbar sind. In der Hauptsache sind es die Schneeablagerungen aus den privaten Grundstücken auf die Straßen oder Gehsteige oder unbedacht parkende Fahrzeuge auf Verkehrsflächen. Aufgrund der Gesetzeslage ist die Ablagerung von Räumerschnee aus Verkehrsflächen am Straßenrand zu dulden, es liegt in der Natur der Sache, dass sich im verbauten Gebiet in Einfahrtsbereichen manchmal eine größere Schneeablagerung ergibt – dies stellt aber keine Willkür oder Schikane des Schneeräumers dar.

Ein weiteres Problem ergibt sich immer wieder bei Hecken und Stauden entlang der Wege. Es kommt laufend vor, dass sich Sträucher etc. bei Schneefall auf die Straßenflächen hinein biegen, Fahrzeuge streifen oft zwangsläufig die hereinhängenden Stauden und sind dadurch mit Fahrzeugschäden konfrontiert. Es sind daher alle Grundbesitzer aufgefordert, Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Straßen so zurückzuschneiden, dass Schäden der Verkehrsteilnehmer hintan gehalten werden. Logischerweise entstehen immer wieder kleinere Flurschäden, diese werden, sofern sie bekannt sind, von den Gemeindefachkräften im Frühjahr in Ordnung gebracht. Wenn Schäden auftreten oder bekannt sind, so bitten wir um



sofortige Meldung beim Gemeindeamt Aurach, damit die Schäden begutachtet werden können. Spätere Meldungen sind aufgrund der Beweisführung immer schwierig zu behandeln bzw. zu beheben.

Zum Abschluss des Jahres möchte ich mich namens der Gemeinde bei allen Vereinen von Aurach für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres bedanken. Vereine spielen eine wichtige Rolle im Zusammenleben in einem Dorf, gäbe es keine Vereine, so gäbe es auch wenige Veranstaltungen, unter dem Motto „stirbt der Verein, so stirbt das Dorf“ wären viele Orte und Dörfer nicht mehr das was sie derzeit sind. Besonders wichtig ist, dass die Jugendlichen bereit sind, in Vereine einzutreten und mitzuarbeiten – sie werden so in die dörfliche Gemeinschaft eingebunden und integriert. In diesem Sinne wünsche ich allen Vereinen für die Zukunft alles Gute und viel Spaß bei ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten, auch wenn es vielleicht nicht immer einfach ist. Somit wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2014.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibt

uer Bürgermeister  
Andreas Koidl



## Standesfälle:

### Gestorben sind

Hermann Reiter, im Alter von 57 Jahren, Grüntalweg 25  
 Martin Pletzer, im Alter von 70 Jahren, Traidlweg 52  
 Gisela Gasser, im Alter von 60 Jahren, Wildparkweg 5  
 Hans Wurzenrainer, im Alter von 76 Jahren, Obernbergweg 3  
 Josef Heufler, im Alter von 81 Jahren, Paß-Thurn-Straße 44  
 Johann Döttlinger, im Alter von 66 Jahren, Einathweg 10

## Jubilare:



Georg Obernauer, 80 Jahre



Maria Krepper, 80 Jahre



Johann Fröhlich, 91 Jahre

### Weitere Gratulationen ergingen an:

*Ursula Pöll, 85 Jahre*

*Amalie Urban, 80 Jahre*

## Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr  
 Jeden Samstag an den geraden Wochen:  
 28. 12., 11. 1., 25. 1., 8. 2., 22. 2., 8. 3., 22. 3. und 5. 4. von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen!  
 Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung.



## Müllabfuhr-Termine für das erste Quartal 2014:

### Aurach

Di 31. Dezember  
 Di 7., 14. und 28. Jänner,  
 Di 11. und 25. Februar,  
 Di 11. und 25. März

### Sonnberg

Mo 30. Dezember  
 Mo 13. und 27. Jänner,  
 Mo 10. und 24. Februar,  
 Mo 10. und 24. März

*Wir bitten die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.*

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die abfuhrbereiten Müllsäcke erst unmittelbar zum Termin der Müllabfuhr bereitgestellt werden. Es wird immer wieder festgestellt, dass speziell durch Wild die Müllsäcke über einen längeren Zeitraum leider beschädigt werden und somit u. a. die Straßen verschmutzt werden.

## Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Montag – Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

### Parteienverkehr:

Montag – Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und Mittwoch von 13 bis 17 Uhr  
 Sie erreichen uns unter: 05356 64511 oder [gemeinde@aurach.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@aurach.tirol.gv.at)

## Eine geänderte Machtverteilung - die neue Verwaltungsgerichtsbarkeit

Mit 1. Jänner 2014 werden in Österreich je ein Verwaltungsgericht erster Instanz in den Ländern sowie zwei Verwaltungsgerichte erster Instanz beim Bund (ein Bundesverwaltungsgericht und ein Bundesfinanzgericht) eingerichtet.

Die verfassungsgesetzliche Grundlage dafür wurde bereits mit der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, BGBl. I Nr. 51, geschaffen; zwischenzeitlich wurden auf Ebene der Bundes- und Landesgesetzgebung ergänzende bzw. ausführende Regelungen erlassen bzw. befinden sich diese derzeit noch in parlamentarischer Behandlung.

Die Verwaltungsgerichte erster Instanz nehmen künftig den Platz der bisherigen Berufungsbehörden ein. Sie sind somit einheitliche Beschwerdeinstanz in allen Verwaltungsangelegenheiten, und zwar in Administrativsachen und Abgabenangelegenheiten ebenso wie in Verwaltungsstrafsachen.

Die Landesverwaltungsgerichte sind unter anderem für Beschwerden in Angelegenheiten der Landesverwaltung, der mittelbaren Bundesverwaltung so-

wie des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde zuständig. Da in Tirol der gemeindeinterne Instanzenzug insbesondere aufgrund verwaltungsökonomischer Erwägungen landesgesetzlich ausgeschlossen wird, tritt die Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht nicht nur an die Stelle der bisher vorgesehenen Vorstellung an die Landesregierung als Gemeindeaufsichtsbehörde, sondern ersetzt diese auch die Berufungsmöglichkeit an den Gemeindevorstand (in der Stadt Innsbruck: Stadtsenat) als zweinstanzliche Gemeindebehörde.

Der Ausschluss des Instanzenzuges innerhalb der Gemeinde erfolgt dabei generell für alle landesgesetzlich geregelten Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches (für die – seltenen – Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches, die bundesgesetzlich geregelt sind, liegt die Zuständigkeit für den Ausschluss des innergemeindlichen Instanzenzuges beim Bundesgesetzgeber).

Weiterhin besteht die Möglichkeit, in der betreffenden Angelegenheit eine Beschwerde vorzulegen (ersetzt die bisherige Berufungsvorentscheidung)

zu erlassen, sodass sich an der umfassenden Kognitionsbefugnis der erstinstanzlichen Behörde durch die Einführung der erstinstanzlichen Verwaltungsgerichtsbarkeit nichts Wesentliches ändern wird.

Der Nutzen wird sich zeigen. Insgesamt bleibt abzuwarten, ob die Bestimmungen zu einer Verbesserung des Rechtsschutzes führen. Das Potenzial dazu ist sicher grundgelegt, es wird nun sehr stark von der Umsetzung in der Praxis und der Bereitschaft der einzelnen Verwaltungsrichtern und Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter abhängen, ob sie ihre neuen Aufgaben entsprechend wahrnehmen. Mit Übergangsproblemen wird am Anfang sicher zu rechnen sein.

Für die Einbringung der Beschwerde bestehen prinzipiell weder Anwaltspflicht noch strenge Formvorschriften.

### Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144



## Eishalle und Parkplatz

Eine nicht sichtbare, aber trotzdem erfolgte und wichtige Investition im Jahr 2013 war der Ankauf des Areals Parkplatz Unteraurach mit Eishalle.

Nachdem die Gemeinde seit ca. 20 Jahren Pächter des Parkplatzes und der Sparteisschützenverein Aurach noch länger Pächter der Eishalle war, konnte die Fläche im heurigen Jahr angekauft werden.

Die Parkplatzbenützung läuft uneingeschränkt wie bisher weiter, mit dem Sparteisschützenclub wurde ein Benützungsübereinkommen abgeschlossen.



## Kultureller Veranstaltungsherbst 2013

Im Rahmen des kulturellen Veranstaltungsherbstes 2013 lud die Gemeinde ca. 35 angehende Jungbürger/innen zur gemeinsamen Jungbürgerfeier ein. Begonnen wurde die Feierlichkeit mit dem musikalischen Einzug von der Musikkapelle Aurach in die Pfarrkirche Aurach, wo anschließend ein Jugendgottesdienst stattfand. Danach ging es zum Festakt im neuen Veranstaltungssaal des Gasthofes Hallerwirtes. Neben den Gelöbnisreden und der Übergabe der Jungbürgergeschenke konnte speziell die Gastrednerin Kristina Sprenger begeistern. Sie fand

die treffenden Worte zur Inspiration der neu erkorenen Jungbürger und auch die geladene Gesellschaft hingebannt an ihren Worten.



Als zweiten Höhepunkt im Rahmen dieser Feierlichkeit, zeichnete die Gemeinde Aurach noch wohlverdiente Gemeindeglieder als Ehrenzeichenträger der Gemeinde aus:

Klaus Neumayr wurde für seine langjährigen Tätigkeiten in zahlreichen Auracher Vereinen geehrt und Helmut Koidl für seine 25-jährige Arbeit als Feuerwehrkommandant in Aurach ausgezeichnet.

Im gemütlichen Beisammensein wurden alle Jungbürger und Ehrenzeichenträger noch gefeiert und der Abend fand einen wundervollen Ausklang.

## Auszug aus den Sitzungen:

### Oktober 2013

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Schneeräumung für den kommenden Winter wie folgt:  
Bereich Sonnbergweg/Schmalweg – Fa. Taxer, Kitzbühel  
Salzstreuung Kochauweg/Einathweg – Fa. Taxer, Kitzbühel  
Gehsteige/Gehwege:  
Fa. Bärnthaler (im Bereich Hechenmoos bis Traidlsteg)  
Fa. Monitzer Walter (Bereich Oberaurach, Unteraurach)

Die wiederkehrenden Ausgaben wurden vom Gemeinderat ebenfalls beschlossen.

### November 2013

Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung eines neuen Kopiergerätes in der Volksschule. Der Auftrag erging an Fa. Zech, Saalfelden.

Der Gemeinderat genehmigte das Mietzinsansuchen von Frau Haas Gertrude.

Folgende Bauansuchen wurden vorgelegt:

Georg Obernauer – Abbruch Tennengebäude und Errichtung eines Garagengebäudes  
Erika Draxl – Anbau einer Garage  
Michael Sacher – Anbau eines Carports  
Dr. Binder Otto – Neubau einer Garage  
Johann Hirnsperger – teilweiser Abbruch und Neubau (Sanierung) des Bauernhauses  
Andreas Bachler – Neubau einer Lagerhalle für Hackschnitzel



## Steuern und Gebühren ab 1. 1. 2014

**Grundsteuer A** 500 %

**Grundsteuer B** 500 %

**Kommunalsteuer** 3 %

**Vergnügungssteuer** 10 %

**Hundesteuer:** der 1. Hund € 20,-  
jeder weitere Hund € 80,-

**Erschließungskostenbeitrag:** 5 % vom Erschließungskostenfaktor (Bauplatzanteil pro m<sup>2</sup> € 6,17, pro m<sup>3</sup> umbauter Raum € 2,88

**Wasseranschlussgebühr:**  
€ 2.530,- bis 700 m<sup>3</sup> umbauter Raum, jeder weitere m<sup>3</sup> umbauter Raum à € 3,30  
Für Schwimmbäder und Schwimmteiche wird eine einmalige Anschlussgebühr von € 100,- pro m<sup>3</sup> Wasserbeckeninhalt vorgeschrieben (Biotope sind ausgenommen).

**Wasserbenützungsgeld:**  
€ 0,55 pro m<sup>3</sup> verbrauchtem Wasser, Mindestgebühr € 66,-

**Zählermiete:** €15,- jährlich

**Kanalanschlussgebühr:**  
€ 4.196,50 bis 700 m<sup>3</sup> umbauter Raum, jeder weitere m<sup>3</sup> umbauter Raum € 6,-

**Kanalbenützungsgeld:**  
€ 2,083 pro m<sup>3</sup> verbrauchtem Wasser, Mindestgebühr € 249,96

**Müllgebühr:**  
Grundgebühr € 30,-, pro Einheit (Haushalt oder Betrieb) weitere Gebühr € 40,- darin enthalten sind 10 Entleerungen  
Nachkauf Pickerl / Müllsack € 4,- pro Stück

**Graberstellungsgebühren:**  
Normalgrab € 350,-  
Tiefgrab € 400,-  
Belegung Urnennische € 300,-

**Zuteilungsgebühren für Auswärtige:**  
Graberstellung € 3.900,-  
Urnennische € 1.850,-

**Kapellenbenützung:** € 80,-

**Grabenbenützungsgeldern** (jährlich):  
Familiengrab € 20,-  
Reihengrab € 15,-  
Urnennische € 15,-

**Kosten einer Umlegung / Exhumierung:** je nach Aufwand

**Elternbeiträge Kindergarten:**  
monatlich € 33,- bzw. € 25,- für ein weiteres Kind einer Familie welches gleichzeitig den Kindergarten besucht (inkl. MwSt.).

Gemäß § 36 TGO sind Gemeinderatssitzungen öffentlich.

## Tag des Wassers am 12. Oktober 2013

Die Gemeinde lud erstmals zu einem „Tag des Wassers“ ein. Ein aufregendes Programm gestaltete den gesamten Nachmittag. Da es der Gemeinde gelungen war, den Neubau des Gemeindebauhofes soweit fertigzustellen, wurde der Bauhof durch unseren Pfarrer Mag. Gmachi-Aher eingeweiht. Die Gemeinde zeigte Einblicke in einigen technischen Zeichnungen zu diversen Wasserprojekten und der Hochbehälter Stoffenquelle und Tiefbrunnen Hechenmoos wurden geöffnet. Die interessierten Besucher erhielten somit einen Detailblick in die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde. Als kleines Highlight wurde eine „Blindverkostung“ von vier Quellwassern angeboten, dessen Ergebnis dann doch für erstaunte Gesichter bei dem einen oder anderen „Verkoster“ sorgte. Für eine entsprechende Kinderbetreuung wurde auch gesorgt und so nahmen Mag. Astrid Tischler und Mag. Alexandra



Mätzler ein Gewässer als sogenannte „Kinder-Uni“ genauer unter die „Lupe“ um festzustellen, was denn so alles „kriecht und fliehet“. (Foto oben)

Am späteren Nachmittag eröffnete dann die Vernissage „Wasser in all seinen Formen“ – wo im Vorfeld im September ein entsprechender Malkurs mit Andrea Freissler stattfand. Auch die Kinder in unserer Gemeinde haben sich mit dem „Thema“ Wasser auseinandergesetzt und in den verschiedensten Altersgruppen: Kindergarten, Volksschule 1 und 2, Feuerwehrjugend ein Projekt erarbeitet, das an diesem Tag präsentiert und gekürt worden ist.



Daran anschließend gab es noch einen Einblick über die Forschungsergebnisse der „Kinder-Uni“ vom Nachmittag, durch dessen Präsentation Mag. Astrid Tischler führte.

Zum krönenden Abschluss des Veranstaltungstages gelang es den Universitätsprofessor der Uni Innsbruck – Herrn Prof. Dr. Leo Füreder – für eine Vortrag zu gewinnen, wo er im speziellen auf die ökologische Entwicklung der Gewässer Einblick gab.

Das leibliche Wohl während des Tages kam nicht zu kurz, dafür haben die Bäuerinnen und auch der Verein Lichtblicke bestens gesorgt. Abschließend klang der Abend im gemütlichen Beisammensein aus.



Daneben hatten wir viele schöne Waldtage, Feste und den traditionellen Laternenumzug im November. Auch beim Tag des Wassers der Gemeinde Aurach, am 12. 10. 2013 leisteten wir unseren Beitrag und stellten unser Projekt vor. Dafür bekamen wir einen tollen Preis.

Aber auch im Kindergarten hatten wir besondere Gäste – den Bürgermeister, den Pfarrer und auch den Nikolaus (Hansjörg Lasta), darüber freuten wir uns sehr! Dafür kochten wir was Gutes, sangen Lieder und

schmückten unseren Kindergarten. Unsere Eltern kamen auch schon zweimal zum Elternabend zu uns, denn uns ist es ein Anliegen, dass Elternhaus und Kindergarten gut miteinander harmonieren und unsere Arbeit dadurch transparent gemacht wird. Nun wünschen wir allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Aurachern für die gute Zusammenarbeit und die „geschenkte Zeit“!

Martina und Elli und die Kindergartenkinder



Unsere Herbstzeit war sehr erlebnisreich und harmonisch. Bis auf den Besuch der Feuerwehr konnten wir unsere geplanten Aktivitäten durchführen. Wir hatten eine schöne Wald-Erlebniswoche, ein Herbstfest mit Eltern, einen Besuch zu einer Clown-Vorstellung und der Bäckerei Schmidt, beides in Kitzbühel, einen Besuch der Hofmühle zu Bachern, einen Besuch beim Hof Obernberg zum Ponyreiten und Teilnahme beim Erntedankfest der Pfarre. Auch die Polizei besuchten wir und unser Pol. Insp. Günter Plevnik trainierte die Kinder in Punkto Straßensicherheit.



die im Rahmen ihrer Ausbildung den Abteilungsunterricht erlernen mussten. Die beiden Schwestern kamen aus Westendorf zu uns. Am 6. Dezember fuhren wir mit dem Zug nach Hochfilzen und traten als Fans beim Biathlon-Weltcup auf.

In der Adventzeit werden auch Vorbereitungen für das nahe Weihnachtsfest getroffen. Vorführungen wurden geplant und als Höhepunkt bei der Aufführung im Hallerwirt gezeigt. Die Eltern und sonstigen anwesenden Familienmitglieder zeigten mit dem Beifall, dass die Kinder wirklich gute Arbeit geleistet haben und die Zuschauer begeistern konnten. Zum Abschluss des Jahres möchte die Lehrerschaft der VS Aurach allen Auringern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014 wünschen.

vierte bereits die erste Übungseinheit zur Fahrradprüfung in Kitzbühel. Im November besuchten wir die Aufführung „Die kleine Meerjungfrau“ im Kaisersaal in St. Johann. Die tollen Kostüme und die professionelle Aufführung begeisterten die Kinder.

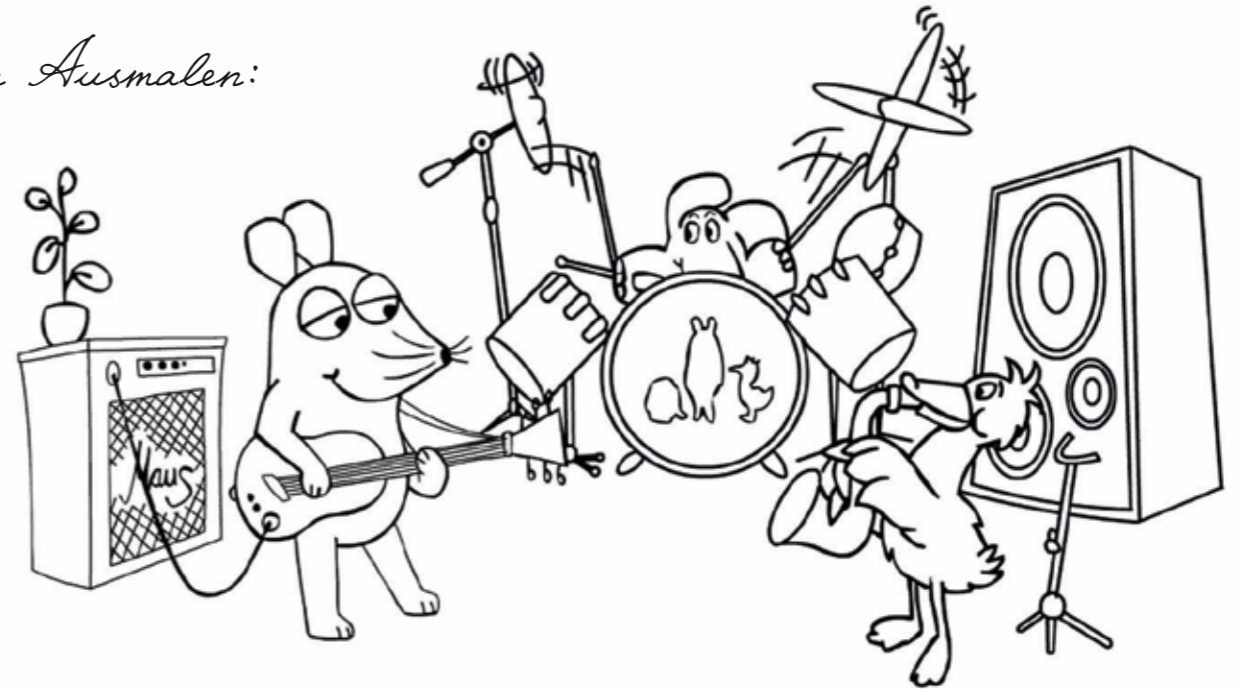
Von Ende November bis Mitte Dezember hatten wir zwei Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Innsbruck bei uns,

Im Herbst gab es in der Volksschule eine Reihe verschiedener Aktivitäten. Der Herbstwandertag führte uns über die Niederkaseralm hinauf und weiters zur Kelchalm. Wir hatten Glück, dass nach unserer Voranmeldung die Pächter anwesend waren. Bei wunderbarem Wanderwetter war es ein harmonischer und netter Ausflug, der auch Einblick in die Bergbaugeschichte Aurachs gab. Die vierte Schulstufe absol-



Für die Diandln und de Buam

Zum Ausmalen:



Fehlersuchbild

Das untere Bild unterscheidet sich vom Bild oben.

Finde 10 Unterschiede und kreise diese ein!

„Du, Mami, ich drehe mit Storch noch ‚ne Runde!“, ruft Seppi. „Wer ist denn Storch?“, fragt die Mutter. „Na, mein Fahrrad.“, meint Seppi. „Warum sagst du denn Storch dazu?“ „Weil es schon so klappert.“

„Herr Lehrer,“ fragt Klaus den Klassenlehrer. „kann man für etwas bestraft werden, was man nicht getan hat?“ „Natürlich nicht. Das wäre ungerecht.“ „Gut.“ sagt Klaus. „Ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht.“



## Bewegung ist die beste Medizin

### **Bewegung und Sport sind gut für Körper und Seele.**

Diverse wissenschaftliche Studien belegen: wer sich regelmäßig bewegt, beugt vielen weit verbreiteten körperlichen und mentalen Erkrankungen vor. Aber nicht nur präventiv wirken Sport und Bewegung Wunder. Das Gesundheitswesen sieht Sport und körperliche Aktivität schon seit einigen Jahren als effektive Therapieform oder Therapieunterstützung bei vielerlei Erkrankungen an. Positive Effekte sind auch bei der Taktung der inneren Uhr zu verzeichnen. Ist unser Rhythmus stabil, also gut getaktet, haben

wir einen gesunden Schlaf und tun uns morgens leichter mit dem Aufstehen.

Angstzustände, Affektstörungen (Depression, Manie), Essstörungen und Demenz sind einige mentale Krankheitsbilder denen wir gezielt mit einem aktiven, bewegten Lebensstil vorbeugen und entgegenwirken können. Auf körperlicher Ebene werden das Herz-Kreislaufsystem, Knochen und Muskeln gestärkt. Außerdem verringert regelmäßige Bewegung das Risiko an Typ II Diabetes und sogar an manchen Krebsformen (zb. Brustkrebs) zu erkranken. Und selbstverständlich hilft Sport bei der Gewichtskon-

trolle, was sich wiederum positiv auf die Gesundheit auswirkt. Alles in allem ist Bewegung einfach wunderbar. Sie hält gesund und zufrieden – was will man mehr.

Wir haben das Glück in einer Region mit vielfältigen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten daheim zu sein und es wäre allzu schade, diese nicht zu nutzen. Sei es Schifahren, Turnen, Langlaufen, spazieren zu gehen, Schneeschuhwandern, Klettern, Schwimmen oder was Dir und Euch sonst noch so einfällt: Bleibt aktiv und gesund.

## Erquickliches Orangetränk

Dieses Getränk wärmt, z.B. nach einem Winterspaziergang, von innen und belebt die Sinne! Saft von ca. 3 Orangen, frisch gepresst erhitzen (nicht kochen). Einen Schuss guten Cognac in ein Teeglas und mit dem heißen Orangensaft aufgießen, mit einer Orangenscheibe garnieren und nach Geschmack mit Kandiszucker süßen.



## WALDTAG in Aurach

Die Bezirksforstinspektion, vertreten durch Oberförster Ing. Franz Heim, und Gemeindeforstwart Michael Obernauer haben die Auracher Waldbesitzer zu einem Informationstag eingeladen.

An dieser Veranstaltung haben mehr als zwanzig Waldbesitzer teilgenommen. Vorab wurde im Gemeindeforum über die Themen Aufforstung, Holzschlägerung, Forstwegebau, Bringungsmöglichkeiten und Förderungen in-

formiert, im Anschluss hat eine Waldbegehung im Bereich Wildalmgraben-Schattseite stattgefunden, wo viele der besprochenen Maßnahmen besichtigt und diskutiert werden konnten.

Fazit der Veranstaltung war, dass der Wald bei regelmäßiger Bewirtschaftung viel Potential bietet, sei es der Verkauf von Nutzholz, aber auch Schadholz, welches heute für die Erzeugung von Hackschnitzel und in Folge

Gewinnung von Fernwärme dringend benötigt wird.

Überdies stellt eine laufende Waldbewirtschaftung die Grundvoraussetzung für die Erhaltung eines gesunden Schutzwaldes dar.



## Jugend-Nachttaxi

Das Jugend-Nachttaxi fährt jeden Freitag und Samstag um 23.45 und 2 Uhr nach Aurach und Jochberg

Treffpunkt:  
VS Kitzbühel/Marienheim  
Kosten: Euro 2,00

Bitte Ausweis nicht vergessen!!  
Pünktlich zum Taxitreffpunkt erscheinen!



## Gratulationen



Wir gratulieren Fr. Bettina Foidl, zum Abschluss Ihrer beiden Studienrichtungen Psychologie zum Bachelor of Science (BSc), und im Diplomstudium Deutsche Philologie zur Magistra der Philosophie, (Maga. phil.) welches sie mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat.



Wir gratulieren Christina Pletzer zu ihrem Studienabschluss „Diplomstudium Pädagogik, Studienfach Beratung und Grundlagen der Psychotherapie (Mag. Phil.) an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Fakultät für Bildungswissenschaften.

## Raiffeisen Bausparen:

### **So profitieren Sie zum Jahresende gleich doppelt**

Wer sich jetzt für einen Raiffeisen Bausparvertrag entscheidet, hat eine doppelt gute Wahl getroffen: Denn alle Kunden, die einen neuen Raiffeisen Bausparvertrag (im Spar- oder Jugend-Tarif) mit Vertragsbeginn bis 31.12.2013 abschließen, erhalten für ihre Einzahlung von bis zu 1.200,- Euro einen Top-Zinssatz von 5 Prozent bis zum 30. Juni 2014.\* Zusätzlich zu den attraktiven Zinsen wird jeder Sparer für seine Einzahlungen mit der staatlichen Bausparprämie belohnt.

### **Rasch zugreifen und 7 x Bausparprämie kassieren**

Noch schnell einzusteigen zahlt sich für alle, die 2013 noch nicht von der staatlichen Prämie profitiert haben, doppelt aus: Denn bei Abschluss eines Bausparvertrages bis zum Jahresende winkt noch die staatliche Bausparprämie für 2013, die rückwirkend für das gesamte Jahr in Anspruch genommen werden kann. Damit können sich Sparer bei sechsjähriger Laufzeit des Bausparvertrags die Prämie gleich sieben Mal sichern und so einen besonders hohen Ertrag erzielen.

### **Wir informieren Sie gerne, wie Sie optimal vom Bausparen profitieren können.**



*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!*

*Ihr Team der Bankstelle Aurach*

\* Unser Angebot an Sie: Bei Vertragsbeginn bis 31.12.2013 erhalten Sie den Aktionszinssatz von 5 % p.a. Dieser gilt bis 30.06.2014 und für eine maximale Einzahlungssumme von EUR 1.200,-. Für darüber hinausgehende Beträge erhalten Sie beim Spartarif einen Zinssatz von 3,5 % p.a. und beim Jugendtarif einen Zinssatz von 4 % p.a. Dieser Zinssatz gilt dann auch vom 01.07.2014 bis 31.12.2014. Danach wird der Zinssatz jährlich anhand des 12-Monats-EURIBOR ermittelt und beträgt maximal 4 %, mindestens 0,75 % p.a. Im Jahr 2014 beträgt die staatliche Bausparprämie 1,5 % der Einzahlung (Einzahlung pro Person/Jahr max. EUR 1.200,-), danach maximal 4 % und mindestens 1,5 %.

**Thomas Erber, B.A.**  
Privatkundenbetreuer  
Bankstelle Aurach  
05356/65845-44 250  
thomas.erber@rbkitz.at

## Gratulation zur Goldenen Hochzeit



Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bürgermeister Andreas Koidl stellten sich als Gratulanten zur Goldenen Hochzeit ein: Helga und Jakob Daxer, Maria und Rudi Hauschild, Ottilie und Fritz Petenell.



## Pfarrtermine

### Gottesdienstzeiten:

Jeden Donnerstag um 19 Uhr  
Jeden Sonn- und Feiertag  
um 8.30 Uhr

**Montag, 23. Dezember**  
16 - 17 Uhr Sternsingerprobe

**Dienstag, 24. Dezember**, Hl. Abend  
6 Uhr Rorate  
16 Uhr Kinder-Krippenfeier  
23 Uhr Christmette

**Mittwoch, 25. Dezember**  
Christtag / Weihnachten  
9 Uhr Festmesse

**Donnerstag, 26. Dezember**  
Hl. Stephanus  
8.30 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 28. Dezember**  
19.30 Uhr Weihnachtskonzert,  
Pfarrkirche Jochberg

**Sonntag, 29. Dezember**  
Fest der Hl. Familie  
8.30 Uhr Hl. Messe, Kindersegnung

**Montag, 30. Dezember**  
16 - 17 Uhr Sternsingerprobe

**Dienstag, 31. Dezember**  
19 Uhr Dankgottesdienst

**Mittwoch, 1. Jänner**  
Hochfest der Gottesmutter Maria  
10 Uhr Hl. Messe und Entsendung  
der Sternsinger (1. 1. bis 5. 1.)

**Montag, 6. Jänner**  
Erscheinung des Herrn  
8.30 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 11. Jänner**  
19 Uhr, Hl. Messe und Gebetskreis

**Sonntag, 12. Jänner**  
Taufe des Herrn  
8.30 Uhr Hl. Messe

14 Uhr feierliche Amtseinführung  
von EB Dr. Franz Lackner

**Donnerstag, 16. Jänner**  
14.30 Uhr Jungscharstunde

**Donnerstag, 23. Jänner**  
19.30 Uhr KBW: Einführung in  
ein neue Gottesloblied

**Donnerstag, 30. Jänner**  
14.30 Uhr Jungscharstunde

**Samstag, 1. Februar**  
19 Uhr Hl. Messe mit Lichtmess-  
feier und Blasiussegen, anschl.  
Gebetskreis im Pfarrsaal

**Sonntag, 2. Februar**  
Darstellung des Herrn  
8.30 Uhr Hl. Messe mit Licht-  
messfeier und Blasiussegen

**Freitag, 20. Februar**  
14.30 Jungscharstunde

**Sonntag, 23. Februar**  
8.30 Uhr Hl. Messe mit Vorstel-  
lung der Erstkommunion-Kinder

**Samstag, 1. März**  
19 Uhr Hl. Messe, anschl. Ge-  
betskreis im Pfarrsaal

**Mittwoch, 5. März**  
19 Uhr Hl. Messe mit Aschen-  
kreuzauflegung

**Donnerstag, 6. März**  
14.30 Uhr Jungscharstunde

**Donnerstag, 20. März**  
14.30 Uhr Jungscharstunde

## Großer Erfolg beim Adventmarkt der Pfarre Aurach



Am 30. November fand bei herrlichem Winterwetter der 22. Auracher Adventmarkt statt. Auch heuer haben wieder viele fleißige Frauen und Männer dazu beigetragen, dass der Adventmarkt der Pfarre ein großer Erfolg wurde. Viele haben mitgeholfen, damit wir einen kleinen Beitrag zur Finanzierung unseres Kirchendaches leisten können.

Es ist nicht nur ein schöner finanzieller Betrag zusammen gekommen, es ist auch ein Symbol für die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde. So möchte ich den vielen, vielen Helfern ein herzliches Dankeschön aussprechen: Unserem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern, den Angestellten des Tourismusverbandes, Fam. Stelzhammer, den Anrainern, den Bäuerinnen fürs Krapfenbacken, allen Frauen, die für das Binden und Schmücken der Adventkränze zuständig waren, allen, die Kekse, Brot, Kletzenbrot und Nikoläuse gebacken und verpackt haben. Natürlich nicht vergessen darf man jene Frauen, die gebastelt und gestrickt haben, die Liköre,

Schnäpse, Honig und Eier spendiert haben. Aber auch jenen, die Tannen, Grünzeug und Bäume zur Verfügung gestellt und aus dem Wald geholt haben. Ein besonderes Dankeschön auch allen Männern und Frauen, die beim Aufbau, beim Verkauf und beim Abbau geholfen und für den Strom und die stimmungsvolle Beleuchtung gesorgt haben. Ganz wichtig sind auch unsere Musikanten, unser Mesner Hans und Diakon Roman, die mit der musikalischen Umrahmung, dem Adventeinläuten und der Segnung der Adventkränze für einen würdigen Adventbeginn gesorgt haben.

Monika Leypold, PGR-Obfrau



## Musikkapelle Aurach

Am 17. November 2013 lud die Musikkapelle Aurach zu Ehren der Musikpatronin zur Cäciliamesse in die Pfarrkirche. Kapellmeister Anton Vötter hatte wieder eine anspruchsvolle Messgestaltung zusammengestellt. Es wurden neben Chorälen auch moderne Stücke zum Besten gegeben. Die Besucher des Gottesdienstes bedankten sich für die gut gelungene Darbietung der Musikkapelle mit viel Applaus. Anschließend an diesen erfolgreichen musikalischen Saisonklang hielt die Musikkapelle Aurach ihre jährliche Generalversammlung im Gasthof Auwirt ab. Obmann Georg Döttlinger konnte neben Bürgermeister Andreas Koidl zahlreiche Vereinsobmänner, Gemeinderäte und Ehrenmitglieder begrüßen. Höhepunkt dieser Generalversammlung waren – durch das Ablaufen der zweijährigen Amtszeit – die heuer anstehenden Neuwahlen.

Der schriftlich neu gewählte Ausschuss:

**Obmann:** Andreas Krepper

**Kapellmeister:** Anton Vötter

**Obmannstv.:** Roman Ritter

**Kapellmeisterstv.:**

Andreas Oberacher

**Schriftführer:** Johannes Erber

**Kassier:** Alois Döttlinger

**Notenwart:** Christian Döttlinger

**Jugendreferentin:**

Chiara Grander

**Zeugwart:** Christian Krepper

**Zeugwartstv.:** Julia Döttlinger

Als Kassaprüfer wurden erneut Thomas Erber und Franz Erber bestimmt.

An dieser Stelle möchten wir uns speziell bei Georg Döttlinger bedanken. Er hat das Amt des Obmannes die letzten 10 Jahre souverän gemeistert. Vielen Dank für deine Arbeit und Mühe die wir Musikanten dir evtl. bereitet haben. Ein weiterer Dank gilt ebenso den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern.

Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Saison war für unsere „jungen“ Musikanten das Abschlusskonzert im Hallerwirt. Das Programm, zusammengestellt durch Andreas Oberacher, kam bei allen Besuchern sehr gut an. Vielen Dank an Jürgen und Monika Stelzhammer und der Hallerwirt-Mannschaft für die hervorragende Verpflegung sowie der Gemeinde, die uns nachher das Essen gesponsert hat. Ebenso möchte sich die Musikkapelle bei allen Helfern des Erntedankfestes bedanken, ein spezieller Dank gilt Franziska Hagsteiner und der Küchenmannschaft sowie Andreas Wurzenrainer stellvertretend für die Feuerwehr. Vielen Dank für eure Unterstützung! Die Musikkapelle Aurach wünscht dem neu gewählten Ausschuss alles Gute und allen, weiteren Musikanten eine erholsame Saisonpause und anschließend einen schwungvollen Start ins Musikjahr 2014!



V. l. n. r.: Andreas Oberacher, Veronika Hechenberger, Roman Ritter, Andreas Krepper, Christian Krepper, Georg Döttlinger, Johannes Erber, Toni Vötter, Alois Döttlinger, Chiara Grander, Vorne: Julia Döttlinger und Felitia Grander



## Verein Lichtblicke



Der Verein Lichtblicke konnte seine für das Jahr 2013 gesteckten Ziele alle positiv abschließen. Durch Öffentlichkeitsarbeit und viele persönliche Gespräche mit Interessierten stieg die Mitgliederzahl von 15 auf 55. Anstelle einer einzigen Großveranstaltung wurden heuer mehrere kleine Veranstaltungen organisiert, wodurch sich die Spanne zwischen Aufwand und Ertrag optimierte.

So ist es auch zu erklären, dass mit acht Veranstaltungen, zugunsten der Schmetterlingskinder, das bisher aktivste Jahr für Lichtblicke zu Ende geht. Eine weitere Zielsetzung des Vereinsvorstandes bestand auch darin, Lichtblicke Kitzbühel bekannter zu machen - was mit Sicherheit gelungen ist.

Der schönste Erfolg und auch das Wichtigste auf der Aufgabenliste sind die im vergangenen Jahr von Lichtblicke finanzierten und unterstützten Projekte rund um notleidender Menschen in Österreich. Stolz berichtete Obmann Christian Hacksteiner bei der Generalversammlung am 23. 11. 2013 das bis zum Ende dieses Jahres für 2013 rund € 13.400,- in

verschiedenste finanzielle Hilfeleistungen geflossen sind. Therapien, medizinisch notwendige Behandlungen, Heilbehelfe, Betreuung u. v. m. konnten somit unterstützt oder auch gänzlich finanziert werden.

Auch eine neue Homepage ging im Oktober online. Unter [www.lichtblicke-kitz.at](http://www.lichtblicke-kitz.at) ist jeder eingeladen sich über den Verein Lichtblicke und seine Tätigkeiten zu informieren.

Abschließend geht noch ein ganz großer Dank an alle Spender und Helfer, Mitglieder und Unterstützer sowie alle, die dem Verein gegenüber positiv gesinnt sind.

Obmann Christian Hacksteiner

## 30 Jahre Fleckviehzucht Aurach

1983 wurde der Fleckviehzuchtverein Aurach gegründet. Als Obmann fungierte von 1983 bis 1996 Georg Brunner senior vom Hof Altrach und seit 1996 Anton Koidl vom Hof Bachern. Zurzeit sind neunzehn Auracher Bauern beim Verein gemeldet und damit zugleich auch Mitglied beim Rinderzuchtverband Tirol.

Wurden früher von den Auracher Landwirten ausschließlich Pinzgauer Kühe gehalten, so haben seit den 70er Jahren auf den meisten Auracher Bauernhöfen die Fleckviehrinder Einzug gehalten. Als der Verein 1983 gegründet wurde, waren nur einige Betriebe mit wenigen Rindern dabei, heute werden von den 19 Züchtern ca. 600 Stück Fleckviehrinder gehalten.

Fleckvieh ist eine so genannte Zweinutzungsrasse, bei der die Milch- und die Fleischleistung gleichermaßen eine Rolle spielen. Die Rasse geht auf Hausrinder im Simmental im Berner Oberland zurück, das bereits im Mittelalter für seine großwüchsigen und gescheckten Rinder bekannt war. Deshalb wird diese Rinderrasse auch als Simmentaler Fleckvieh bezeichnet.

Über den Verband wird bei jeder Kuh zehnmal jährlich eine Milchmengenmessung durchgeführt. Dabei werden der Fett- und Eiweißgehalt sowie die Höhe der Zellzahl ermittelt. Jeder Landwirt ist natürlich bemüht, eine hervorragende Milchqualität abzuliefern. Durch die Mitgliedschaft ist die Teilnahme an den Versteige-

rungen in Rotholz möglich. Dabei wird das Tier durch den Verband bewertet und qualifiziert.

1993 wurde mit einer Ausstellung auf dem Kirchfeld das zehnjährige und 2008 mit einer Tierschau im Dörfel das fünfundzwanzigjährige Jubiläum gefeiert.

Zum dreißigjährigen Jubiläum machten die Vereinsmitglieder einen Ausflug nach Bayern zur Bad Tölzer Leonhardifahrt.

Der Auracher Fleckviehzuchtverein hat sich auch an der Spendenaktion für die im Juni vom Hochwasser betroffenen Kössener Bauern beteiligt und einen Sattelzug Heu im Wert von € 2.400,- gespendet.



## Nachwuchs bei den Turner-Damen

Seit 37 Jahren turnen jeden Montag um 20 Uhr die „Weiberleut“ im Gymnastikraum der Volksschule. Im letzten Jahr war mangels Nachwuchs schon fast vom Aufhören die Rede.

In den letzten Wochen konnten die 7 Aktiven von der „alten Garde“ – darunter noch 4 Gründungsmitglieder – erfreulicherweise 4 neue Turnerinnen in ihrer Gruppe begrüßen und damit ist der gewohnte Elan wieder neu entfacht.

Man hört sonst wenig von dieser Gruppe. Die Damen kommen nach wie vor ohne Vereinsstatuten, Mitgliedsbeiträge und Funktionärinnen aus. Das Programm gestaltet sich vielfältig und abwechslungsreich, indem jede Woche der Reihe nach jede der Frauen alle paar Wochen das Sportprogramm vorgeht. Einzig der Abschluss des Abends ist traditionell ein „Abschießen“, um noch einmal den ganzen Körper in Spannung und Bewegung zu bringen – und, um auch die Lachmuskeln zu trainieren.



V. l. n. r. h.: Ulli Koidl, Maria Foidl, Monika Bachler, Barbara Aufschneider, Maria Bachler, Vorne: Magdalena Koidl, Resi Koidl und Lisi Tischler.

Wenn sich noch andere Damen für diese Möglichkeit, beweglich und fit zu bleiben interessieren – es sind noch ein paar Turnmatten frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach Trainingsbekleidung und Turnschuhe einpacken und an einem Montag schnuppern kommen. Da-

für, dass diese Privatinitiative so unkompliziert über Jahrzehnte bestehen konnte und hoffentlich noch viele weitere Jahre aktiv sein kann, danken die Turnerinnen sowohl der Direktion der Volksschule als auch dem Bürgermeister der Gemeinde Aurach für die Zurverfügungstellung der räumlichen Möglichkeiten.

## Mundartgedicht - „die Tür“

Zu Weihnachten wean a  
so vüh Wünsche g'schriebn,  
fie mi is fost nix mehr iwrigblieben!

Is wia mit'n G'schenk kaffen –  
mia hommb oi so vüh,  
ma woas ja nimma, was geben,  
was da onare wüh!

I wünsch da, dass'd ebban findst,  
der Dei Liab aufnimmb,  
der mit offene Orme auf Di zuakimmb,  
der da in d'Augn schaut, muas nit vüh sogn,  
der woas, dass'dn geanhast, ohne vü Frogn!  
Der die umormb, boidst Du des wüst,

dass'd den sei Zuaneigung zu Dir fühlst,  
dass da wer Zeit schenkt – nur Dir aloa!

bei dem die u'loan kust -  
Du woast sicha was i moa!

Dass'd soim gnuag Liab host,  
des'd ebban onan schenkst,  
nit long suachen muast, an wen Du da denkst,  
dass'd ebban d'Hand reichst,  
der genau Dei Hand wüh,  
ebban Dei Heaschtz schenkst,  
do weaschtz donn Stüh!

Is gleich, wonn enk die Zachal ocharinna,  
oafach zur Weihnachtszeit wieda amoi b'sinna,  
wei oas is gonz sicher, do host mei Wort drauf:  
Die Tür zun eigenen Glick geht owei  
nach außen auf!

Kurt Piki, St. Johann i.T., <http://hoangascht.at>

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März**





## Rote-Nasen-Lauf in Aurach – Danke, danke, danke!

Der Rote-Nasen-Lauf in Aurach übertraf erneut die Erwartungen der Veranstalter!

Am Sonntag, den 22. September 2013 fand in Aurach zum zweiten Mal erneut bei stahlendem Kaiserwetter, nach dem Erfolg im Vorjahr, ein Lauf zu Gunsten der Roten Nasen statt. Der Fußballclub und der Tennisclub Aurach traten wieder als Veranstalter auf. Die Mitglieder beider Vereine sorgten für eine tadellose Abwicklung und Organisation des Laufes.

Nachdem die Aufbauarbeiten am Morgen beendet waren, fanden sich bereits in der Früh die ersten fleißigen Läufer ein. Pünktlich um 10 Uhr eröffnete FCA-Obmann Andreas Oberacher den Lauf. Bis 16 Uhr ging es darum, möglichst viele Kilometer für die Roten Nasen zu erlaufen, erradeln, erhüpfen, ...

Schon nach einer guten Stunde zeichnete sich eine Rekordteilnahme ab. Über 100 Sportler waren gemeldet. Bis zum Ende der Veranstaltung sollten es 235 Personen sein, die für unglaubliche 2670 Kilometer sorgten. Das sind um mehr als 300 km mehr als im Vorjahr, einfach ein Wahnsinn! Vom Gemeinderat, über unsere Bankangestellten bis hin zu allen unterschied-

lichen Generationen aus Aurach und Umgebung waren alle beim Lauf vertreten. Allen Teilnehmern gebührt an dieser Stelle ein riesengroßes „Vergelt's Gott!“ für die Teilnahme.

Besonders erfreulich war, dass am Lauf viele Kinder teilnahmen. Hervorzuheben ist sicherlich die erste Stufe der VS Aurach, die vollständig zum Lauf antrat. Als Dankeschön wird nun die ganze Schule vom FC Aurach und der Raiba Aurach zu einem Fußballspiel im Tivolistadion eingeladen.

Weiters hervorzuheben ist die weiteste Strecke, die an diesem Tag zurückgelegt wurde: Ein Läufer hat unglaubliche 42 Runden in Aurach abgospult. Mit den 63 km ist er um vieles weiter als eine Marathondistanz gelaufen! Ebenfalls hervorragend sind 40 Runden eines weiteren Starters, auch er sorgte mit 60 km für viele Euros für die Roten Nasen. Herzliche Gratulation dazu!

Bei unglaublicher Stimmung waren alle bestens gelaunt. Die Kinder waren in ihren Laufpausen mit einer Hüpfburg – gesponsert von der RaiffeisenBank Kitzbühel, Bankstelle Aurach – beschäftigt und ein echter Clowndoctor der Roten Nasen sorgte im Zielbereich für gute

Stimmung. Die Erwachsenen hatten die Gelegenheit, gemütlich beisammen zu sitzen und bei einem Gläschen über die verschiedenen Laufstrategien und Lauftechniken zu diskutieren. Alles in allem war es wieder ein netter Tag mit vielen lustigen Highlights, die den Teilnehmern sicherlich lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein großer Dank gebührt dem ASVÖ, der uns mit allen nötigen Materialien sowie mit Müsliriegel und Wasser für die Läufer unterstützte. Auch zu erwähnen ist die Firma „Früchte Maier“ aus Kitzbühel, die für die Läufer Äpfel und Bananen gratis zur Verfügung stellte. Im Namen der Veranstalter und der Roten Nasen auch ein großes „Dankeschön“ an die Firma Egger, St. Johann, die wie im Vorjahr alle gelaufenen Kilometer ihrer Mitarbeiter mit jeweils 5 Euro belohnt und für die Roten Nasen spendet.

Der FC Aurach und der TC Aurach möchten abschließend nochmals allen Teilnehmern danken. Ohne ihr Antreten und ohne die Mithilfe aller freiwilligen Helfer wäre eine solche Veranstaltung in keiner Weise möglich!

Die Obmänner

Andi Oberacher, Gerri Mitterer

## FC Aurach

Auch im Herbst waren die Nachwuchskicker des FCA voller Tatendrang. Das wöchentliche Training fiel leider des öfteren ins Wasser, jedoch war es am 6. Oktober soweit: Die Kinder traten gegen ihre Alterskollegen in Scheffau an. Es waren spannende Spiele und jede Altersklasse bot hervorragenden Fußball.

Bei den Ergebnissen wechselten sich die Kinder ab, so konnte einmal die Gastgebermannschaft

aus Scheffau gewinnen, das andere Mal siegten die Auringer Kinder. Dank an dieser Stelle nochmals an alle Nachwuchskicker, die immer wieder unsere Trainings besuchen und vor allem an unsere Kindertrainer, ohne die die Aktivitäten des Nachwuchses nicht möglich wären!

Im traditionellen „Alt gegen Jung“ der Erwachsenen konnten in diesem Jahr die Kräfte-

verhältnisse wieder hergestellt werden. Die Altherren siegten nach einem 3:3 souverän im Elfmeterschießen. Im Anschluss wurde gemütlich in der Kantine gefeiert und man ließ die Fußballsaison ausklingen.

Der FC Aurach wünscht allen Auringern ein schönes Weihnachtsfest sowie erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!



## Kameradschaft Aurach

Am Seelensonntag, 3. November fand der traditionelle Gedenkgottesdienst für die gefallenen und verstorbenen Kameraden statt.

Bei der nach dem Gottesdienst durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde auch der im heurigen Jahr verstorbenen Kameraden Koidl Toni und Bachler Rupert gedacht. Aus dem

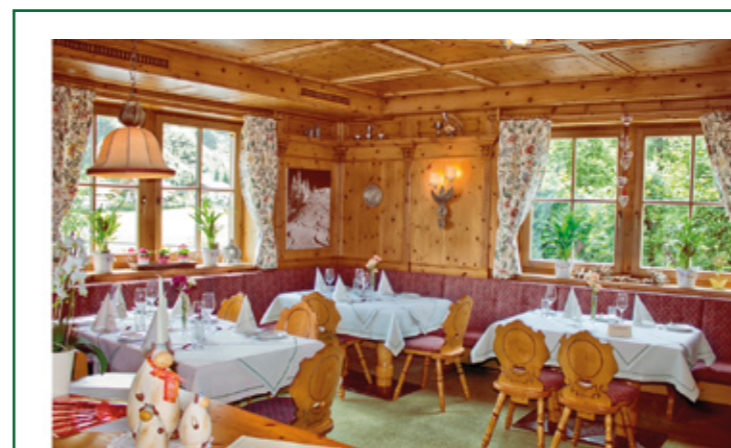
umfangreichen Tätigkeitsbericht ging hervor, dass die Kameradschaft im abgelaufenen Jahr 14 Mal ausgerückt ist. Bei dem von Kassier Aufschnaiter Georg vortragenen Kassabericht konnte festgestellt werden, dass ein erfreulicher Kassastand besteht. Stanger Willi, einer der ältesten und aktivsten Ausrücker, wurde

für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Kameradschaft bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung, wünscht gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Am 5. Jänner 2014 findet um 20 Uhr beim Hallerwirt die Christbaumversteigerung der Kameradschaft Aurach statt. Zur Unterhaltung musizieren Rosi und Stefan. Es gibt, wie alle Jahre wieder, Eintrittskarten im Vorverkauf bei den Kameraden zu erwerben.

Die Eintrittskarten gelten bei der Tombola als Lose! Um einen gemütlichen Abend verbringen zu können, würden wir uns über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Erfahrungsgemäß waren in den letzten Jahren immer noch „Restplätze“ frei.



**Auwirt**  
Gasthof Restaurant Bar  
Familie Hubert Wilhelmer

A - 6371 Aurach bei Kitzbühel Paß Thurn Straße 13  
Tel: 05356 64 512 Fax: 05356 64 51 220  
www.gasthofauwirt.at mail: info@gasthofauwirt.at

Wir freuen uns über Ihre Reservierungsanfrage!



- MASSIVHOLZHÄUSER
- DACHSTÜHLE • CARPORTS
- HOLZFASSADEN • BALKONE
- ALTHOLZ UND VIELES MEHR ...

Die 20köpfige Mannschaft der Idealbau-Zimmerei steht für Erfahrung und höchste Qualität bei allen Zimmermeisterarbeiten.

Abteilungsleiter der Zimmerei  
Markus Mitterer-Egger  
berät Sie gerne.  
Tel. 0664/61 80 777 oder  
05356/62832-77  
markus@idealbau.at

Achenweg 69 · 6370 Kitzbühel · www.idealbau.at





## Landjugend Aurach



Die Jungbauernschaft/Landjugend Aurach hat heuer die Ehre, bei der Verleihung der besten Projekte Österreichs, dem Best Of 13, teilzunehmen.

Die Projektprämierung, welche jährlich im Herbst stattfindet, wurde erstmals in Tirol (Forum Alpbach) abgehalten. Bei dieser Verleihung ehrt die Landjugend Österreich die besten Ortsgruppen-, Gebiets-, Bezirks- und Landesprojekte.

Wir Auringer konnten uns für das Projekt AurachERleben die Silbermedaille holen!



Andreas Aufschnaiter, Christoph Aufschnaiter, Daniel Aufschnaiter, Andreas Bachler, Andreas Empl, Christian Koidl, Jakob Hagsteiner, Christoph Reiter, Stefan Koidl, Katharina Bachler, Christine Bachler, Melanie Koidl, Sabrina Engl und Martina Brunner.

## Herbstausflug 2013 der Seniorenvereinigung zur Burg Taufers in Südtirol



Herbstausflug Senioren 23.9.2013

Am 23. September um 7.15 Uhr fuhren wir mit unserem Chauffeur Martin bei wunderschönem Wetter über den Felbertauern nach Lienz, wo wir nach einer Kaffeepause die Fahrt nach Sand in Südtirol fortsetzten. Nach einem reichlichen Mittagessen beim Tirolerhof hatten wir einen 15-minütigen Verdau-

ungsspaziergang zur Burg. Bei der Führung durch die Burg erfuhren wir viele interessante Dinge über mehr als 20 eingerichtete Räume und ihre damaligen Bewohner. Um ca. 15.30 fuhren wir über den Brenner zurück.

Beim Bucherwirt in Buch/Jenbach machten wir eine Stunde

Pause und gönnten uns noch ein gutes Abendessen. Es war ca. 21 Uhr, als Martin mit allen 43 Mitgliedern wieder gut in Aurach ankam. Alle waren sicher, es war wieder ein schöner Ausflug und freuen sich schon auf ein Wiedersehen im Oktober zum Törggeleausflug.

Zum Abschluss unserer Ausflugsaison fuhren wir am 6. 11. mittags nach Vomperbach. Wir besichtigten „EIN HAUS STEHT KOPF“, von dem wir alle begeistert waren.

Danach fuhren wir zum Schlosswirt TRATZBERG, wo uns Herr Brugger mit einem festlich gedeckten Saal und sehr freundlichem Personal erwartete. Bei einem tollen 7-Gänge-Törggele-Menü und einigen Gläschen Wein erreichte unsere Stimmung ihren Höhepunkt.

Wir danken allen 50 Mitgliedern und Martin, die mit uns diesen tollen Nachmittag verbracht haben.



## Veranstaltungskalender

**Freitag, 3. Jänner**  
Seniorenachmittag

**Sonntag, 5. Jänner**  
Christbaumversteigerung

**Freitag, 10. Jänner**  
Jahreshauptversammlung  
der Feuerwehr

**Mittwoch, 15. Jänner**  
Dorfmeisterschaft  
Eisschießen

**Donnerstag, 16. Jänner**  
Dorfmeisterschaft  
Eisschießen

**Freitag, 24. Jänner bis  
Sonntag, 26. Jänner**  
Hahnenkammrennen

**Freitag, 7. Februar**  
Seniorenachmittag

**Mittwoch, 12. Februar und  
Donnerstag, 13. Februar**  
Clubmeisterschaft Mannschaft,  
Eisschießen

**Samstag, 15. Februar**  
Clubmeisterschaft Jugend/  
Damen, Eisschießen

**Sonntag, 16. Februar**  
Clubmeisterschaft Herren,  
Eisschießen

**Samstag, 22. Februar**  
Schülerrodeln auf der Blaufeld-  
rodelbahn (Bereich Bergingen)

**Freitag, 28. Februar**  
Faschingsparty

**Samstag, 1. März**  
Musikrodeln

**Freitag, 7. März**  
Seniorenachmittag

Vorraussichtlich  
**Samstag, 8. März**  
Widderwatten

**Samstag, 10. März**  
Generalversammlung  
Krippenfreunde

**Samstag, 15. März**  
Widderwatten, Alternativtermin

### Ball ohne Krawall

Der 4-Klang lädt wieder herzlich zu ihrem jährlichen Ball

**am Freitag, 10. Jänner  
um 19.30 Uhr**

beim Gasthof Hallerwirt ein.

**Besuchen Sie doch die  
Homepage der Gemeinde:**

[www.aurach.tirol.gv.at](http://www.aurach.tirol.gv.at)

Ihre Immobilie in besten Händen!



- Hausbetreuung
- Reinigung
- Winterdienst
- Int. Übersiedlung

**Transport- und Umzugsservice  
WALTER MONITZER**

Stangerfeld 4 • 6371 Aurach  
Tel. 0664 / 380 60 12 • Fax 0 53 56 / 621 91  
info@monitzer-kitz.com • www.monitzer-kitz.com

Wir danken für das entgegengebrachte  
Vertrauen und entbieten Ihnen zum  
Jahresende unsere besten Wünsche!

Wir wünschen eine  
besinnliche Weihnachtszeit!



**hallerwirt** aurach bei kitzbüchel  
telefon 05356 64 5 02 . [www.hallerwirt.at](http://www.hallerwirt.at)

## Winterarbeiten



Eine dominierenden Arbeiten der Frau im Winter war das Wolle- oder Flachsspinnen.

Foto v. l. n. r.: Hilda Obermoser (Ziehtochter zu Kernern), Maria Koidl (Kerner-Mutter), Theresia Schwabegger (Ziehtochter zu Kernern)



Das Holzbringen vom Wildalplgraben – in diesem speziellen Fall mit dem Ochs – war oft eine mühevollen Arbeit (1955).

Im Bild: Alois Aufschnaiter



Beim Dünger ausbringen auf die Felder mit dem Ziehschlitten am Hof Unterfeld (1959)

Im Bild v. l. n. r. Alois Aufschnaiter jun.; Alois Aufschnaiter sen. und Theresia Aufschnaiter

P l a n u n g s b ü r o

**OBERMOSER**

Ing. Franz Obermoser · Baumeister



planungs  
zentrum

Integrierte, koordiniert vernetzt.

ARCHITEKTUR

KONZEPTE · GUTACHTEN

BAUPROJEKTMANAGEMENT · GENERALPLANUNG

A-6370 Kitzbühel/Tirol · Wegscheidgasse 2 a

Telefon 0 53 56 / 665 56 · Fax 0 53 56 / 716 27

Internet: [www.obermoser.kitz.net](http://www.obermoser.kitz.net) • E-Mail: [office@obermoser.kitz.net](mailto:office@obermoser.kitz.net)

Foto: Albin Niederstrasser

